

## Weinfelden

## Bahnhofstrasse 15

Siedlung: Weinfelden  
Flurnamengebiet: Weinfelden  
Assekuranz-Nr.: 70/0-0619  
Parzellen-Nr.: 465  
Heutige Nutzung: Wohn- Geschäftshaus  
Objektname: -  
Koordinaten O/N: 2725502 / 1270013  
Erstes Inventar: 2000  
Ordentl. Revision: -  
Schutzstatus: **Schutzentscheid pendent**  
Nutzungsplanung: ÖREB-Kulturobjekt  
ISOS: Gebiet 3 (B-Gebiet), Baugruppe 3.4 (A-Baugruppe)



Foto-Nr. 81\_262\_12

Einstufung: **wertvoll**

### Schutzziele

**Eigenwert:** Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.  
**Schutzumfang:** Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.  
**Situationswert/Umgebung:** Zu erhalten und zu pflegen ist die Ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

### Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Dreigeschossiger gestelzter Gebäudekomplex von beachtlichem Ausmass. Hauptfassade (Ost) mit Mittelrisalit und schräggestellten Flankentürmen. Aufwendige Fassadengestaltung im Sinne der Stilanhäufung (gotisierende Fenstergewände aus Sandstein, vereinzelte Stuckfelder in den Dachkehlen). Im Innern wahrscheinlich noch wertvolle Ausstattung vorhanden.

Imposanter Eckbau, dem aber der Anschluss nach Westen fehlt.

Dokumentation: Glanzstücke. Gold- und Silberschmiedekunst aus Thurgauer Werkstätten. Denkmalpflege im Thurgau 8. Frauenfeld 2006. S. 176-177. - Brandkataster Staatsarchiv TG.

### Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Baureglement	A. in der Gesamtform erhaltenswert	23.01.2004

### Auszug aus dem Brandkataster

1905 erstellte Klein-Studach ein Wohn- und Geschäftshaus im Wert von Fr. 60'000.--. 1906/1907 erhöhte sich der Wert auf Fr. 125'000.--. Das Wohn- und Geschäftshaus mit Möbelhandlung war 1909 immer noch im Besitz von Klein-Studach, der Wert lag neu bei Fr. 130'000.-- und erhöhte sich 1920 auf Fr. 190'000.--. 1931 war das Wohn- und Geschäftshaus im Wert von Fr. 190'000.-- im Besitz von Karl Oswald & Söhne.